SWISS INFOSEC

Success Story

IBB Energie AG

Eine Zertifizierung eröffnet neue Blickwinkel und Möglichkeiten

Die IBB Energie AG ist ein mittelgrosses Energieversorgungsunternehmen im Kanton Aargau. Vor dem Hintergrund neuer Gesetze (Informationssicherheitsgesetz und Datenschutzgesetz) und damit erhöhter Anforderungen an die Informationssicherheit, wurde eine Zertifizierung nach ISO 27001 zum Thema. Mit Unterstützung der Swiss Infosec AG haben die Verantwortlichen ihr Sicherheitshaus auf ein noch besseres Fundament gestellt und die Zertifizierung nach ISO 27001 als Chance genutzt, Sicherheit konsequent integral zu betrachten.

Seit 1892 versorgt die IBB Energie AG die Region Brugg mit Strom, Erdgas und Wasser und verfügt über ein leistungsstarkes Dienstleistungsangebot. Ihr Leitspruch «IBB – der Anschluss ans Leben» geht weit über die reine Energieversorgung hinaus. Er beinhaltet auch das Engagement für die Region und die Umsetzung von Innovationen unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit. Der Leitspruch passt zudem bestens zur Absicht, das Thema Sicherheit ganzheitlich und umfassend zu betrachten. Die IBB Energie AG beweist damit, dass sie in Sachen Sicherheit den Anschluss nicht verpasst hat.

Warum Zertifizierung nicht das Ziel, sondern der Anfang ist

Spricht man von einer Zertifizierung nach ISO 27001, liegt die Vermutung nahe, dass damit die Informationssicherheit eines Unternehmens zertifiziert wird. Das ist nicht ganz zutreffend. In erster Linie wird nämlich das Managementsystem zertifiziert. Also die Tatsache, dass Informationssicherheit systematisch und aufgrund einheitlicher Kriterien z.B. bezüglich Risiken angegangen und umgesetzt wird. Systematisch könnte auch ganzheitlich heissen, geht es doch darum, Informationssicherheit unter rechtlichen, technischen, physischen, personellen und organisatorischen Aspekten zu betrachten. Mit der erfolgreichen Zertifizierung nach ISO 27001 hat die IBB Energie AG gewissermassen die Fähigkeit zertifizieren lassen, das komplexe Thema Informationssicherheit ganzheitlich oder integral zu managen. Damit ist sie auch für die Bearbeitung weiterer Sicherheitsteilbereiche wie z.B. die physische Sicherheit bestens gerüstet.

Sind Risiken Spielverderber oder Spielmacher?

Wer sich mit Sicherheit auseinandersetzt, kommt an zwei Dingen nicht vorbei: 1. an einer umfassenden Auslegeordnung vorhandener Schutzobjekte, bestehender Sicherheitsmassnahmen und effektiver und potentieller Schwachstellen, und 2. an der Auseinandersetzung mit dem Thema Risiken und Chancen. Genau so hat die IBB Energie AG ihren Weg Richtung Zertifizierung in Angriff genommen. Während die Auslegeordnung eher eine Formsache ist, ist die Inventarisierung und Klassifizierung von schützenswerten Informationen anspruchsvoll und matchentscheidend für die Art und Weise, wie und wo Sicherheit risikobasiert und ressourcenorientiert umgesetzt wird. Gut, konnte die IBB Energie AG auf das Best Practice-Know-how der Swiss Infosec AG zählen. Die Spezialisten achteten darauf, dass der Fokus bei der Risiko- und Chancenbewertung jeweils auf die Zielsetzungen des Unternehmens ausgerichtet blieb. Fragen wie «Welche Zielsetzungen der IBB Energie AG sind durch welche Gefahren und vorhandene Schwachstellen gefährdet?», «Was hat eine Schwachstelle für das Unternehmen für Folgen?», «Wo ergeben sich Chancen?» standen deshalb im Zentrum. Risiken sind also nicht Spielverderber, sondern bestimmen das Spiel bzw. die ganzheitliche Betrachtungsweise.

PDCA – Kontinuierliche Verbesserung mit Ansage

Über ein wirkungsvolles Managementsystem zu verfügen, was die Zertifizierung ja bestätigt, heisst für die IBB Energie AG, dass sie eine lernende Organisation ist. Ein Unternehmen, dass sich in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess befindet. PDCA – plan, do, check, act – ist ein wesentlicher Bestandteil gemanagter Systeme. Er stellt sicher, dass Chancen, Risiken und Schwachstellen, Prozesse, Verantwortlichkeiten und die Sicherheitskultur laufend überprüft und gegebenenfalls verbessert oder angepasst werden. Das schafft Vertrauen, das ausstrahlt – auf Mitarbeitende, Kunden und Partner. Die IBB Energie AG ist der beste Beweis dafür und die Geschäftsleitung ein leuchtendes Beispiel für Management Attention.

Hans Spörri
Leiter ICT / Leiter QM, IBB Energie AG

«Wir haben den integralen Ansatz und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess durch die Vorbereitung auf die ISO 27001-Zertifizierung verstanden und verinnerlicht. Wir wenden ihn fortan konsequent an. Die Spezialisten der Swiss Infosec AG haben uns unterstützt, gefordert, gefördert und ermutigt. Wir hätten uns keinen besseren Partner vorstellen können.»

★★★★★

Der Anschluss ans Leben IBB